

Beschlussvorlage **- öffentlich -**

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2014/147/1

Ortsrat Gleidingen	am 19.05.2014	TOP:
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz	am 02.06.2014	TOP:
Verwaltungsausschuss	am 05.06.2014	TOP:

Gedenkstätte der ehemaligen Synagoge in Gleidingen
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion -
- Stellungnahme der Verwaltung -

Beschlussvorschlag:

1. Der Bereich wird künftig häufiger kontrolliert und gereinigt.
2. Für das Trafogebäude wird die Erlaubnis für eine der Örtlichkeit angemessenen künstlerischen Gestaltung eingeholt.
3. Für ein passendes Motiv und einen entsprechenden Künstler sowie für die Finanzierung über Spenden wird die Zusammenarbeit mit dem Ortsrat gesucht.
4. Eine standortgerechte zusätzliche Bepflanzung wird geprüft.
5. Sollte eine Anpflanzung nicht glücken, soll eine Sandsteinabgrenzung geprüft werden.
6. Die die Laterne verdeckenden Äste der Platane sollen im Herbst vorsichtig gelichtet werden.

Sachverhalt:

Der Bereich des Gedenksteines wurde vor wenigen Jahren umgestaltet und aufgewertet. Dabei wurde der Stein gedreht und erhielt eine verbesserte Zuwegung.

Weil der Bewuchs schwächelt und Lücken aufweist wird dies als ungepflegt empfunden und lässt die Hemmschwelle sinken, etwas wegzuwerfen.

Eine flächendeckende Bepflanzung mit Bodendeckern hat es schwer, weil der Bereich durch Großbäume verschattet ist und diese dem Boden viel Wasser und Nährstoffe entziehen. Der eine Großbaum ist eine Platane. Sie steht unter Schutz und daher nicht zur Disposition. Der andere war ein Ahorn, dieser wurde kürzlich

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung andere Teams	EStr	BGM
Diktatz.: 67 Ac				

entfernt. Damit verbessern sich die Verhältnisse, es wird beobachtet, wie sich dies auf den Bewuchs auswirkt. Für eine abschließende Beurteilung ist es derzeit noch zu früh.

Die unmittelbare Nachbarschaft eines Kioskes führt immer wieder zu Verunreinigungen. Ein auf dem Gelände stehendes Trafogebäude von enercity macht zusätzlich Probleme.

Im Auftrag

Dürr